

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 31 (1969)

Heft: 7

Rubrik: Eine Produktenschau auf andere Art : eine Beschreibung, keine Prüfberichte oder Auszüge daraus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Produktschau auf andere Art

(Eine Beschreibung, keine Prüfberichte oder Auszüge daraus)

Die Produktschau dieser Nummer ist speziell dem bevorstehenden Heuet gewidmet. Aber auch andere auf die Saison abgestimmte Kurzartikel informieren über verschiedene Geräte und Maschinen, deren Anschaffung sich dort lohnen wird, wo in der Hochsaison, trotz Personalknappheit, verschiedene Arbeiten rationell erledigt werden müssen.

AEBI - Sauggebläse für Heu und Stroh

Das neue Aebi-Sauggebläse HG-7 ist speziell auf die Bedürfnisse des Ladewagenbetriebes abgestimmt: noch schneller, noch schonender fördern. In 4–6 Minuten räumt es den Inhalt eines normalen Ladewagens mit Schneidvorrichtung weg. Die kurze Abladezeit ermöglicht es, den Ladewagen unmittelbar vor dem Gebläse stehen zu lassen und das locker vom Kratzboden herunterfallende Futter mit Leichtigkeit fortlaufend in den Bereich der Ansaugöffnung zu schieben. Das mühsame Herbeischaffen des Futters auf dem zusammengepackten Abladehaufen fällt somit weg.

Diese Leistungssteigerung wird erreicht durch grössere Eintrittsöffnung, grössere Ansaughaube und grössere Querschnitte in Ventilator und Rohrleitung, letztere mit Durchmesser von 500 und 600 mm. Auch das Laufrad ist wesentlich grösser dimensioniert und kann deshalb ungefähr 25 % langsamer drehen als bei den bisher bekannten Sauggebläsen. Die Zwischenräume zwischen Laufrad und Ventilatorwänden sind weiter geworden, wodurch ein ansehnlicher Teil des Futters unberührt vom Laufrad seinen Weg durch das Gebläse findet.

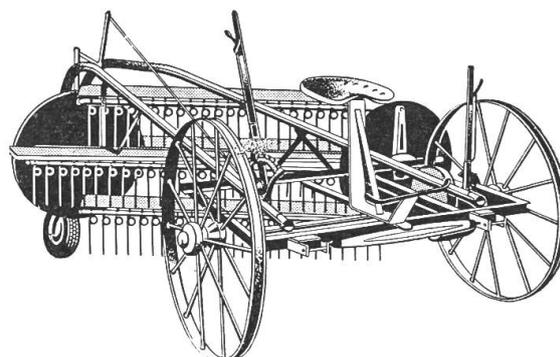
Fördergut und Luft werden nicht mehr, wie man es sonst gewöhnt ist, mit Wirbeln und Lärm im Gebläse herumgeschlagen. Tatsächlich läuft das neue Gebläse so ruhig, dass man erst genau anhören muss, um festzustellen, ob es überhaupt eingeschaltet ist.

Dieses Modell hat eine abnehmbare Ansaughaube. Es fördert Heu, Stroh und kurzes oder vom Ladewagen geschnittenes Halbheu. Erforderliche Motorleistung: 10 bis 20 PS.

Interessenten wenden sich an: Aebi & Co. AG, 3400 Burgdorf (siehe auch Inserat).

AGRAR-DUPLEX - Schub-Schwadenrechen

Um die Grün- und Dürrfütterernte zu bewältigen, standen früher viele Arbeitskräfte zur Verfügung. Heute muss es mit weniger Personal erst noch schneller gehen. Der Maschineneinsatz drängt sich also auf. Hierbei musste leider schon vielfach erkannt werden, dass bei der Verwendung von Maschinen wertvolle Nährstoffe, speziell beim Dürrgut, verloren gehen.



Der Schub-Schwadenrechen «Agrar-Duplex» ist seit Jahrzehnten bekannt. Er ist sowohl für Pferde-, wie auch Traktorzug geeignet. Gerade dieser Schwadenrechen hat die geschätzte Eigenschaft, das Dürrgut schonend zu behandeln.

Eine ähnliche Maschine für Zapfwellen-antrieb, jedoch breiter (2,5 m Arbeitsbreite) wird durch die Agrar, Wil, in diesem Jahr serienmässig gebaut. Auch bei dieser Maschine treten die Vorzüge der schonenden Futterbehandlung offensichtlich zutage.

Wenn es ganz besonders darauf ankommt, am Traktor eine vielseitige Maschine einzusetzen, so ist der Motorrechen «Agrar» am richtigen Platz. Diese Maschine wird mit 3 Haspeln gebaut um lockere Gabelmähdli zu formen, die auch heute noch überall bevorzugt würden, wenn das Personal dafür da wäre. Der Motorrechen formt

übrigens 3 solche Gabelmähdli im gleichen Arbeitsgang.

Interessenten wenden sich an: AGRAR, Fabrik landw. Maschinen AG, 9500 Wil SG (siehe auch Inserat).

ALBRECHT - Gebläse für alle Fördergüter

Unter der Markenbezeichnung «Albrecht» werden in der Schweiz verschiedene Modelle an Schneid-, Ablade- und Fördergebläsen vertrieben. Es handelt sich hierbei um Qualitätserzeugnisse mit hohen Leistungen. Die Erkenntnis, dass eine Kette nur so stark ist wie ihr schwächstes Glied wurde bei allen Typen berücksichtigt, was mit anderen Worten heisst, dass alle verwendeten Teile aus bestem Material gefertigt sind.

Um allen Ansprüchen zu genügen, stehen 7 verschiedene Modelle zur Wahl, welche sich zur schonendsten Förderung von allen landwirtschaftlichen Massengütern, wie Heu, Stroh, Häckselgut trocken, Grüngut lang oder gehäckselt, eignen. Dank der universellen Einsatzmöglichkeiten bilden diese Gebläse ein rentables Bindeglied im modernen, mechanisierten Bauernhof.

Je nach Anforderung kann ausgewählt werden unter Keilriemen-, Direkt- oder Zapfwellenantrieb. Die verschiedenen Modelle fördern je nach Transportgut stündlich zwischen 2–13,5 t bei Förderhöhen von 5 bis 16 m und Weiten von 12 bis 50 m. Kraftbedarf: 5,5 bis 20 PS.

Die Gebläse können mit oder ohne Schneidvorrichtung eingesetzt werden. Wahlweise kann eine einfache, eine doppelte oder eine Maisschneidvorrichtung einmontiert werden. Den unterschiedlichen Betriebsarten entsprechend sind Ansaugstutzen (Ladewagen), kurze oder lange Einfüllwannen anbaubar. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass der Gebläse-Ausblasstutzen auf 200° schwenkbar ist.

Weitere Zubehöre wie Rohre, Auswurfkrümmer, Zwei- und Dreiwegestücke, Silierleitbleche usw. sind ebenfalls erhältlich.

Interessenten wenden sich an: Gebr. Albrecht, 8174 Stadel bei Niederglatt (siehe auch Inserat).

Altölraffination

Eine Möglichkeit die Betriebskosten zu senken, besteht in der Raffination des anfallenden Altöls. Leider haben immer noch zahlreiche Landwirte Bedenken, das aufbereitete Altöl entspreche nicht der Qualität eines neu gekauften Markenproduktes. Dem ist nicht so, denn es ist wissenschaftlich erwiesen, dass das Oel seine ursprünglichen Schmiereigenschaften im Gebrauch nicht verlieren kann. Es wird höchstens in den Verbrennungsmotoren mit Russ-, Metall- und Wasserpartikeln durchsetzt.

Da die heutige fachmännische Altölraffination in den drei wesentlichsten Stufen: Raffination, Destillation und Filtration vorgenommen wird, ist die Garantie geboten, dass das Oel wieder seine ehemaligen Vorzüge aufweist. Auch die Zusätze, welche die spezifischen Schmierqualitäten verbessern, werden wieder beigemischt.

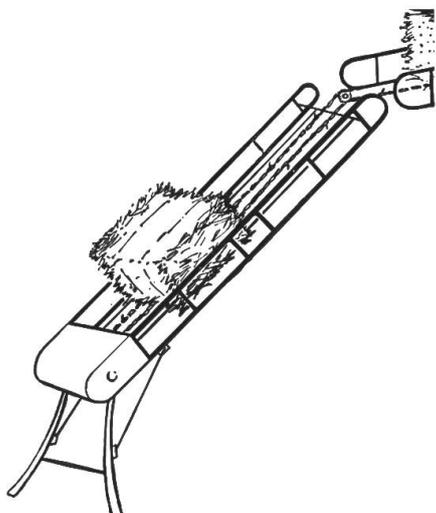
Die Reraffination ist auch deshalb sinnvoll, weil wegen der strengeren Handhabung von Luft- und Gewässerschutzgesetzen, das Altöl nicht mehr im Freien verbrannt oder gar ausgeschüttet werden darf. Interessenten wenden sich an: Raffinerie Russikon AG, 8321 Madetswil ZH.

APOLLO - Ballenförderer

Pic-up-Hochdruckballen sind leicht zu stapeln, leicht zu lagern, aber nicht leicht manuell zu transportieren. Diese Schwerarbeit nun, nimmt beispielsweise der Apollo-Ballenförderer auf rationelle Art ab, welcher eigens für den Transport von Hochdruck-Heu- oder Strohbällen (auch für Mähdrescherballen mit Extrazinken) ausgelegt wurde. Um den Apollo-Ballenförderer aufzubauen, in Betrieb zu setzen und zu bedienen, genügt 1 Mann. Dieser Ballenförderer arbeitet betriebssicher und schnell und erfüllt alle Anforderungen, auch die einer Grossraumbewirtschaftung.

In der Regel wird er als Höhenförderer mit angekuppelter Horizontal-Weiterförderung eingesetzt. Mit einem Antrieb kann diese Bahn bis 27,5 m ausgedehnt werden. Wird die Bahn länger, so muss ein zweites Grundgerät mit Antrieb herangezogen werden, um jede Länge bis 55 m. Dieses zweite

Gerät wird so verlegt, dass der Antrieb am Ende der Bahn liegt (rücklaufende Kette). Ein Ballenabwerfer als Zusatz für die Horizontalbahn gewährleistet den Abwurf der Ballen an jedem gewünschten Platz.



Als Antrieb genügen Motoren ab 1,5 PS oder jede Normtraktorenzapfwelle. So ist dieses preisgünstige Gerät nicht ortsgebunden; es kann also auch auf dem Felde eingesetzt werden. Laut staatlichem Prüfbericht von Wieselburg (Oesterreich) beträgt die Förderleistung bis 28,5 t/h. Die gesamte Ganzstahlkonstruktion ist absolut verwindungsfrei. Die Förderkette ist aus bestem, reissfestem Material gefertigt.

Interessenten wenden sich an: Farm- und Industrie-Maschinen, FL - 9494 Schaan (siehe auch Inserat).

BAUTZ - Hochdruckpressen für Heu und Stroh

Speziell für den bäuerlichen Betrieb wurde die Hochdruckpresse Compact CHP 410 konzipiert. Dank der enormen Leistung von rund 10 t/h und guter Fertigung konnte sich diese schon seit einiger Zeit auf dem Schweizer Markt durchsetzen. Sie hat einen Presskanal von 31 x 41 cm.

Die neue Compact 460 hat einen Presskanal von 37 x 46 cm und eine Stundenleistung von ca. 15 Tonnen. Es handelt sich hierbei also um eine Hochleistungspressen für den grösseren Betrieb oder den Lohnunternehmer. Diese Maschine hat als besonderes Merkmal einen für eine Hochdruckpresse überraschend ruhigen Lauf.

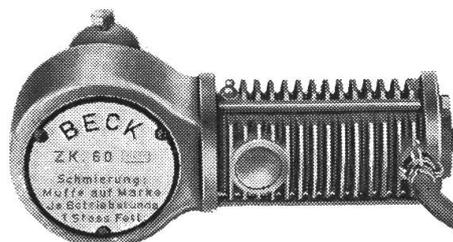
Der Pick-up mit 20 Zinken pro Reihe ist extra breit. So kann man auch loses Mähdrescher-Stroh oder nicht exakt gezogene Schwaden sicher aufnehmen. Das Spezial-Greifer-Zubringersystem, ein äusserst robustes Pleuel mit Gleitkolben, Oelbadgetriebe mit gehärteten palliod-verzahnten Edelstahl-Zahnradern runden das Bild dieser funktionstreuen Hochdruckpresse ab. Wie bei der kleinen Bautz-Hochdruckpresse sind Seilzugautomatik für Transport und Arbeitsstellung, Nadelsicherung über Kolbensperre und viele brillante technische Details selbstverständlich.

Berücksichtigt man, dass Mähdrescher-Stroh mehr mit der Hochdruckpresse geborgen wird, dass Heu, Belüftungsheu, ja neuerdings sogar Silage einer guten Hochdruckpresse zugemutet werden und die Bautz-Compact CHP 460 speziell darauf ausgerichtet ist, hat der Hersteller recht, wenn er sagt: «Compact CHP 40 eine Feldpresse, die ihren Markt mitbringt».

Interessenten wenden sich an: Robert Favre, 1530 Payerne (siehe auch Inserat).

BECK - Zapfwellenkompressoren

Im Frühling, wenn das Arbeiten auf den Bauernbetrieben wieder verstärkt einsetzt, kommen diese praktischen und flinken Pumpen wieder zu Ehren. Sämtliche Pneus der Fahrzeuge müssen auf den richtigen Druck gebracht werden (Traktoren auf Strassen vorne 2–2,5, hinten 1,2–1,5 atü. Im Acker vorne 1,2 und hinten 0,8 atü). Zapfwellenkompressoren sind speziell für diesen Zweck gebaut. Sie sind schnell in der Handhabung und zudem nicht an einen festen Ort gebunden, so dass sie überall eingesetzt werden können. Die neuesten Modelle sind ausgerüstet mit Schnellanschluss, Ueberdruckventil und einem 6 m langen Schlauch. Die Wartung geschieht



durch nur eine Schmierstelle. Dank der Leistungsfähigkeit finden sie auch Verwendung in der Maschinenpflege zum Abrohölen, Farbspritzen, wie auch zum Weiseln.

Interessenten wenden sich an: F. Beck, 3363 Oberönz (siehe auch Inserat).

BRAUD - Selbstfahr-Mähdrescher

Diese französischen Mähdrescher sind nach modernsten Erkenntnissen hergestellt. Vom geräumigen Fahrerstand auf der linken Seite der Maschine aus überblickt man das ganze Schneidwerk sowie den hinteren Maschinenteil. Der verstellbare Kippsitz beschränkt die Ermüdung selbst bei langer Arbeitszeit auf ein Minimum. Die zentralisierte Lage der Steuerung und des vollständigen Instrumentenbrettes erleichtert das Einstellen und die schnelle Kontrolle der Hauptorgane. Auch die leichte Manövrierfähigkeit ist auffallend. Der Braud-Mähdrescher kann für Schnittbreiten von 2,10 bis 4,30 m ausgerüstet werden. Das Schneidwerk mit verzerrungsfreien Fingern aus Gesenkschmiedestahl bewältigt über 450 Hübe pro Minute und erlaubt auch unter den schwierigsten Verhältnissen eine hohe Geschwindigkeit. Die Haspel von grossem Durchmesser besteht aus 6 Rechen. Höheneinstellung, Verstellung von vorn nach rückwärts, sowie die Umdrehgeschwindigkeit (12 bis 50 U/min) werden vom Fahrersitz aus hydraulisch gesteuert. Optimale Trennung des Korns vom Stroh zwischen der Dreschtrommel von grossem Durchmesser und dem sehr einhüllenden Dreschkorb — mehr als 90 % des Korns werden unter dem Dreschkorb wiedergewonnen. Die Dreschtrommel mit 8 Schlagleisten ruht auf vorgeschmierten Kugellagern. Die Umdrehgeschwindigkeit von 600 bis 1430 U/min kann mittels eines Regelgetriebes den jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Am oberen Ende, vor dem Eingang in den Getreidebehälter, dreht sich eine Schnecke in einer speziellen Vorrichtung mit austauschbaren perforierten Zylindern, welche Abfälle und schlechte Körner absondert, die dann in einem speziellen Sack aufgenommen werden. Diese Korngutschnecke

hebt die Körner ohne Stösse und sanft. Die Erntegutschnecke dreht sich mit sehr grosser Geschwindigkeit, entgrannt und drescht das Erntegut während des Wieder-Aufschubes, durch Reiben gegen die rauhen Trennwände des abnehmbaren Gehäuses. Eine Horizontalschnecke verteilt dann das Erntegut auf der ganzen Breite des Getreidebehälters.

Das neue Braud-Mähdrescher-Lieferprogramm bietet allen Betriebsgrössen und Anforderungen die geeignete Maschine zur Auswahl.

Interessenten wenden sich an: Cercle des Agriculteurs, 1200 Genève oder an die regionalen landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände (siehe auch Inserate).

CLAAS - Pickup-Pressen für Heu und Stroh

Die Heu- und Strohbergung war für viele Landwirte bis vor einigen Jahren noch ein Problem. Sie kostete nicht nur viel Zeit, sondern auch enorme Arbeitskraft. — An der Lösung dieser Aufgabe haben die Claas - Pickup - Hochdruckpressen einen massgebenden Anteil. Diese sammeln, pressen, binden und laden in einem Arbeitsgang. Das Ergebnis: sauber geräumte Felder, feste und scharfkantige Ballen mit dem Claas-Knoter zweimal absolut sicher gebunden.

Das Modell «Markant» funktioniert nach dem Pressgleitkolbenprinzip, welche auf Kugellagern laufen. Die Ausgreifer haben gesteuerte Federzinken. Die Arbeitsbreite der federnd aufgehängten Pickup-Trommel beträgt 1,5 m. Der Pressdruck ist bei Heu 200 kg/m³ und bei Stroh 150 kg/m³. Die stündliche Leistung beläuft sich auf bis zu 10 Tonnen, wobei die Ballengrösse in der Länge von 40—110 cm stufenlos verstellbar ist, während der Presskanal 46 x 36 cm Durchmesser hat. So erhält man je nach Länge und Pressgut Ballen von 10—35 kg Gewicht. An Kraftbedarf benötigt diese Hochdruckpresse Traktoren ab 25 PS. Eine Ballenrutsche zur Feldablage ist serienmässig angebaut. Diese kann mit wenigen Handgriffen an- und abgekoppelt werden. Ein Ballenzähler erfasst die genaue Ernte-

menge zur Erleichterung der Einteilung für die jährlichen Streu- und Futterrationen. Auf Wunsch ist eine Laderutsche und eine Anhängerkupplung für Wagen erhältlich.

Weiter gehört zum Lieferprogramm des Schweizer-Vertreters dieses Claas-Produktes auch der schon im «Der Traktor» Nr. 5/69 beschriebene, leistungsstarke Vicon-Lely-Acrobat Sternradrechen.

Interessenten wenden sich an: Allamand S..A., 1110 Morges VD/Deutsche Schweiz auch: Landmaschinen AG, 3000 Bern (siehe auch Inserat).

EMSER Eiweissergänzung der Maissilage durch Harnstoffe

Die Maissilage ist reich an Kohlehydraten, weist jedoch mit 1,8 % Roheiweiss einen niedrigeren Eiweissgehalt auf als beispielsweise die Kleegrassilage (2,8–4,8 %). Es gibt nun zwei Möglichkeiten, den Eiweissgehalt der Maissilage derjenigen von Kleegras anzupassen, nämlich:

1. die um rund 80 % teurere Beimischung von Sojaschrot, oder
2. die Durchsetzung mit 0,5-prozentigen Harnstoffzusätzen.

In Versuchen hat es sich herausgestellt, dass die Gewichtszunahme von Masttieren in beiden Fällen praktisch gleich ist. Also spricht sowohl der Preis wie auch die erzielten Ergebnisse für die Beimischung der Harnstoffe in Maissilage. Beträgt der Harnstoffzusatz den empfohlenen 0,5 % des Einfüllgewichtes, d.h. 500 g Harnstoff auf 100 kg Silomais oder bei einem durchschnittlichen m³-Gewicht von 500 kg rund 2,5 kg Harnstoff pro m³, so wird die Silage verbessert, ohne einen schädlichen Einfluss auf den Gärungsverlauf, die Schmackhaftigkeit des Futters oder die Milchqualität auszuüben.

Als Faustregel gilt, dass ausgewachsenen Tieren im Tag nicht mehr als 150 g Harnstoff verfüttert werden soll, da grössere Mengen zu Störungen führen könnten.

Das Mischen der Harnstoffe mit der Maissilage geschieht äusserst einfach beim Einfüllen in den Silo.

Interessenten wenden sich an: Emser Werke AG, 8022 Zürich.

ESTUMAG - Maschinen für die Heuernte

LFE-Schnellwenderechen «OK» lassen sich wirtschaftlich einsetzen bei der Heuernte, Strohbergung, Grünfutter- und Silo-gutgewinnung. Es handelt sich hierbei um Schubwenderechen modernster Bauart, welche für Traktoren mit Dreipunkt-Hydraulik und Getriebezapfwelle gebaut werden. Sie zetten, wenden, schwären und streuen Mehrfachschwaden auch nach starken Niederschlägen breit. Da die Zinkenträger zwischen den Stützrädern des Gerätes laufen, stören Bodenunebenheiten kaum. An Arbeitsbreiten sind erhältlich: 2 m, 3 m und 3,5 m. Diese Geräte können mühelos so eingestellt werden, dass sie entweder innerhalb oder ausserhalb der Fahrspur des Traktors arbeiten. Die exakte Funktionsweise der Zinkenträger vermeidet Bröckel- und Eiweissverluste, sowie Stopfen und Zopfbildung des Erntegutes. Zum gefahrlosen Strassentransport können diese Maschinen längs zur Fahrtrichtung gestellt werden.

Für wenig Geld ist der LFE-Zettwender «Cirkulator» erhältlich. Dieses leistungsstarke Universalgerät zettet, wendet und streut Schwaden nach rechts, nach links und hinten, ganz wie man will. Er zieht zudem ohne Zusatzeinrichtung einwandfrei Nacht- (Doppel-) oder Ladeschwaden. Das Umstellen von einer Arbeitsweise zur anderen ist mit wenigen Handgriffen vollziehbar. Die grösste Arbeitsbreite beträgt 2,8 m, beim Ziehen von Mehrfachschwaden können Schwaden auf einer Breite bis zu 5 m in ein Schwad gelegt werden.

Die Köla-Hochdruckpresse «Rivalebrillant» wurde speziell für Mittelbetriebe konzipiert. Die solide Konstruktion ist trotzdem leicht. Bei Heu beträgt die Stundenleistung bis ca. 9 t. Das gleichmässig arbeitende Einzugsystem mit Förderschnecke ist patentiert. Diese Maschine kann an Traktoren ab 20 bis 25 PS ohne weiteres angekoppelt werden.

Interessenten wenden sich an: Estumag AG, 6210 Sursee (siehe auch Inserat).

GRIESSER - Landmaschinen

Der «Rasant» Senkrecht-Heulüfter wurde bereits 1964 SEV-geprüft. Im Berggebiet,

wo er sich besonders gut eignet, ist er subventionsberechtigt. Uebrigens sind viele hundert dieser Heulüfter bereits in der ganzen Schweiz in Betrieb. Der neue 4 PS-Lüfter eignet sich für die Belüftung von Heuflächen à 7 x 7 m. Die grossen Vorteile dieser Belüftungsart sind folgende: leicht transportabel, keine Montage-, Installations- und Elektrikerkosten, ruhiger Lauf, günstiger Preis, hohe Leistung und vielseitiger Einsatz.

Das Griesser-Heustockthermometer 480 M wird von der Brandwache Zürich allen Feuerwehren und Landwirten zur Anschaffung empfohlen. Bei diesem Gerät kann die Temperatur direkt abgelesen werden, ohne dass das Thermometer aus dem Heu gezogen werden muss. Ueberdies kann es noch für folgende Schichtgüter verwendet werden: Getreide, Mehl, Tabak, Salz, Holz usw.

Von der gleichen Firma wird auch ein leistungsfähiges Ansauggebläse für Heu und Silage geliefert, das mit einem Zubringerband für Tiefgangladewagen versehen werden kann.

Interessenten wenden sich an: E. Griesser, 8450 Andelfingen ZH (siehe auch Inserat).

HUG - Heubelüftungen und Getreidetrocknungsanlagen

Das Hug-Trocknerprogramm zählt wohl zu den umfassendsten auf dem Schweizer Markt.

Der zum Patent angemeldete Sacktrockner Hug trocknet je nach Typ mit 6, 9 oder 15 KW bis 30 Säcke Getreide verschiedener Sorten in 13 Stunden von 20 auf 16 % Wassergehalt. Das gleiche Heizaggregat eignet sich übrigens auch für die Stallheizung oder die Warmbelüftung von Heu.

Wer sein Getreide nicht mehr in Säcke abfüllt, wählt vorteilhaft den leistungsfähigen Hug - Satzrockner (Umlaufrockner), welcher nach Baukastensystem in Grössen von 24–100 q Inhalt gebaut wird. Als Heizquelle kann hier die Elektrizität (15 KW) oder ein Oelbrennofen angeschlossen werden.

Heubelüftungen sind ebenfalls seit Jahren eine Spezialität dieser Firma. Je nach Anlage und Grösse werden in diesem Falle

verschiedene Typen an Radial- oder Axialventilatoren eingesetzt.

Interessenten wenden sich an: Hug, Mühlen- und Maschinenbau, 3357 Bützberg BE (siehe auch Inserat).

HUMUS - Mulchgeräte

Diese Mulchgeräte verfügen über alle Vorzüge, die an ein modernes Plantagemähwerk gestellt werden. Die ganze Konstruktion ist überaus robust und die Lager sind zur Vermeidung von Schäden überdimensioniert. Wahlweise sind sie mit oder ohne Feintastautomatik erhältlich. Die Schlagmesser aus Spezialstahl leisten saubere Arbeit und verteilen das Mähgut gleichmässig. Sie sind pendelnd aufgehängt. Die Schnitthöhe kann eingestellt werden.

Auch in Obstanlagen wird Humusbildung gross geschrieben. Zu der seit Jahren üblichen Mulcharbeit kommt auch immer mehr die Arbeit des Schnittholz zerkleinern. Nebst dem Grasmähen kann das Humus-Mulchgeräte nun auch diese Arbeit tadellos übernehmen. Dazu sind lediglich einige Umstellungen nötig, wie das Abmontieren der Schwenkscheibe und das Anbringen von Abdeckblechen. Es ist vorteilhaft, wenn gleichzeitig auch die normalen Mulchmesser gegen speziell konstruierte Schnittholzmesser ausgetauscht werden.

Durch diese doppelte Verwendbarkeit des Gerätes vermeidet man weitere Kapitalinvestierungen. Somit steht also ein leistungsfähiges Mulchgerät für den Obst- und Weinbau zur Verfügung, welches zudem noch zum Zerschlagen von Getreide- und Maisstroh, sowie zum Hacken von Schnittholz vom Frühjahr bis in den Herbst eingesetzt werden kann. An Arbeitsbreiten sind Modelle von 0,85 m bis 4,00 m erhältlich.

Vom gleichen Fabrikat sind noch weitere Spezialgeräte für den Obstbau erhältlich, wie: Gabel- und Hubstapler für Traktoranbau. Auch Kreiselkrümler dieser Marke sind in der Schweiz lieferbar.

Interessenten wenden sich an: Plumettaz AG, 1880 Bex (siehe auch Inserat).

MOTOREX - Schmiermittel für Erntemaschinen

Die Fettschmierung bei allen Maschinen, die nur während einer kurzen Saison zum Einsatz gelangen und anschliessend längere Zeit stillgelegt werden, ist besonders anspruchsvoll. Ausserdem werden bei Erntemaschinen an die Temperaturbeständigkeit grosse Anforderungen gestellt. Seit einigen Jahren bewährt sich auf diesem Sektor das Universalfett Motorex 193 besonders gut. Es ist temperaturfest, geschmeidig, trocknet nicht aus und schmiert, weil auf modernster Basis aufgebaut, hervorragend. Ueberdies sind alle Motorex-Schmierfette in sehr praktischen Gebinden mit Fettpressen-Abfüllvorrichtung erhältlich.

Motorex-Produkte werden in der ganzen Schweiz bei Landmaschinenhändlern und Fachgeschäften verkauft.

Interessenten wenden sich an: Bucher + Cie. AG, 4900 Langenthal (siehe auch Inserat).

MASSEY-FERGUSON - Mähdrescher

Mit dem neuen MF 187 bringt Massey-Ferguson einen Mähdrescher auf den Markt, der nicht nur den harten Anforderungen gerecht wird, sondern darüber hinaus neben seiner modernen, ansprechenden Form dem Fahrer ein Höchstmass an Fahrkomfort und Uebersicht bietet.

Folgende Merkmale sind besonders hervorzuheben: Fahr- und Bedienungskomfort durch bequemen, hydraulisch gefederten Sitz. Gute Uebersicht, griffgünstig angeordnete Bedienungshebel und hydraulische Bedienung von Schneidwerk, Haspel und Fahrtrieb. — Ausgezeichnete Dreschleistung, da grosse Dreschtrommel von 56 cm Durchmesser mit schlupffreier Kraftübertragung durch Trommelvariator und grosser, vom Fahrersitz einstellbarer Dreschkorb mit 12 Korbleisten. — Saubere Schnittarbeit durch schwimmende Schneidwerkführung, hohe Messergeschwindigkeit mit 510 Hüben pro Minute und vielfach verstellbarer Allzweckhaspel.

Wenig Standzeiten, da der Korntank 2200 Liter fasst und die Entleerungszeiten kurz sind. — Genügend Kraftreserven mit dem sparsamen 4-Zylinder-Perkins-Dieselmotor (64 PS bei 2000 U/min). — Grosse Hangsicherheit durch niedrigen Schwerpunkt, breite Spur und langer Radstand. — Marktfertige Reinigung durch stufenlose Regulierung des Gebläses und gegenläufiges Arbeiten von Stufenboden und Siebkasten. — Kurze Wartungszeiten durch grosse Inspektionsklappen und nur noch 3 Schmier nipples täglich.

Interessenten wenden sich an: Service Company Ltd., 8600 Dübendorf (siehe auch Inserat).

RAPID - Ausschnitt aus dem Lieferprogramm

Der neue Motormäher Rapid-Rex-Combi ist preislich sehr günstig. Er eignet sich zum Mähen an steilen Hängen und kann sehr gut mit dem Rapid-Heuer eingesetzt werden. Somit steht eine ideale Heuernte-kombination für Bergbauern zur Verfügung.

Steyr Hamster-Minor-Ladewagen sind preislich ebenfalls erschwinglich. Auch sie wurden speziell für den Einsatz an Hängen oder in kleineren Bauernhöfen des Flachlandes konzipiert. Trotz der günstigen Dimensionierung ist die Ladekapazität relativ gross.

Für grössere Betriebe wurden die Rapid-Selbstfahrladewagen Cargotrac 10 gebaut. Diese können zudem noch mit verschiedenen Anbaugeräten, wie: Mistzetter, Druckfass, Pumpfass, Düngerstreuer, Seilwinde, Schneepflug oder Riemenscheibe kombiniert werden.

Ebenso vielseitig einsetzbar sind die neuen Rapid-Transporter Alltrac 1000, welche mit einem 22 PS-Motor angetrieben werden. Auch ihnen bietet (dank der Kraft, der Hangsicherheit und dem leicht schaltbaren 12-Gang-Getriebe) kein Gelände Schwierigkeiten. Mistzetter, Pumpfässer, Druckfässer, Seilwinden, Schneepflüge und hydr. Kipper können hier angebaut werden.

Nebst der gesamten Steyr-Traktorenreihe liefert Rapid zudem noch über 15 verschiedene Gebläsetypen für alle Ansprüche.

Als Universalgebläse darf das Reiss- oder Schneidegebläse bezeichnet werden. Im Gegensatz zum Exakthäcksler kann hier aber keine bestimmte Schnittlänge eingestellt werden. Lediglich durch den Einbau von Messern (im Maximum vier Doppelmesser) kann das Futter je nach Messerzahl verkürzt werden. Ein Mitnehmer reisst das Futter zwangsläufig durch die Doppelmesser, welche sich direkt beim Gehäuseeingang befinden. Jedoch muss hier angefügt werden, dass durch die gedrungene Bauart bedingt, das Dürrfutter mehr beschädigt wird als beispielsweise beim Rapid-Ansauggebläse. Bei diesem Gebläse wird das Futter durch Flügel beschleunigt. Dank der speziellen Flügelform, Austauschbarkeit der Flügel je nach Futterart und der grossen Gehäusetiefe wird bei diesen Modellen die Beschädigung des Fördergutes auf ein Minimum herabgesetzt. — Weniger Zukunftsaussichten räumt man allgemein den Schleusengebläsen ein, welche den Anschluss an Ladewagen nur dann rationell finden, wenn sie versenkt montiert werden. Die hohen Kosten für die Grube und die notwendige längere Rohrleitung sind schuld, dass immer mehr die vorher zitierten Ansauggebläse bevorzugt werden. Schleusengebläse eignen sich heute noch dort, wo Getreidegarben gefördert werden. — Im Schleusengebläse wird das Fördergut nur durch den Luftstrom beschleunigt, was eine schonendere Förderung zur Folge hat.

Interessenten wenden sich an: Rapid AG, 8953 Dietikon ZH (siehe auch Inserat).

REFORM - Heuer und Mähwender

Der Heuer Reform M 11 ist eine Weiterentwicklung des mehr als 10 000-fach bewährten Typs MKW 10. Sein Triebwerk mit 9-PS-Zweitaktmotor oder 7,5-PS-Viertaktmotor ist wie die automatische Fliehkraftkupplung und 1 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang gleich geblieben. Neu ist der Keilriemenrechen (anstelle des bisherigen Kettenrechens) mit folgenden überzeugenden Vorteilen: ruhige, fast geräuschlose Arbeit;

breite Spezialkeilriemen mit bester Boden-anpassung; Arbeitsbreite 2,10 m, daher 30 % mehr Flächenleistung als bisher; 2 Geschwindigkeitsbereiche zur Wahl (langsamere Drehzahlbereich zur Bearbeitung von Trockengut (weniger Blattverluste beim Schwadenziehen); schnelle Geschwindigkeit für Grünfutter und Halbheu (daher gleichmässiger und schnellere Zett- und Wendearbeit); bewährte Kompakt-Bauweise, breite Spur und tiefe Schwerpunktlage, sehr hangsicher (Arbeit bis 90 % in Schichten- und Fallinie); Fahrersitz als Wunschausrüstung (bequeme sitzende Arbeit bis 40 % Neigung). Dieses preiswerte Arbeitsgerät ist auf dem Inserat abgebildet, es kostet Fr. 4300.—.

Reform 2000 Mähwender sind IMA-geprüft. Diese Universalmaschine ermöglicht eine vollmechanisierte Heuwendung auf Hängen bis zu 60 % Neigung. Der ermüdende Fussmarsch fällt hier weg, da sitzend gearbeitet wird. Der eingebaute Viertaktmotor leistet 16 PS. Das Getriebe hat 4 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge. Das Doppelmessermähwerk mit kombiniertem Kettenrechen erlaubt gleichzeitiges Mähen und Zetten bei einer Flächenleistung von bis zu 1 Hektar pro Stunde. Dieser Reform 2000 Mähwender kostet ab Fr. 9690.—.

Interessenten wenden sich an: Agromont AG, 6152 Hüswil LU (siehe auch Inserat).

ROMAG - Heuerntemaschinen

Das Kombigerät Wiesel ist prädestiniert für den kräfte- und zeitsparenden Einsatz an Steilhängen oder in Flachland-Kleinbetrieben. Die Grundmaschine ist einachsrig und wird durch einen 8 PS-Zweitaktmotor angetrieben. Rasch kann ein Mähwerk angekoppelt werden. Als «Heuwiesel» ist das Kombigerät mit dem bewährten Bandrechenwender «Heumagd» ausgerüstet, welcher sich durch geräuscharmen Lauf, schmierungsfreies Rechenband und vielseitige Verwendbarkeit bei ansprechender Leistung auszeichnet. Mit dieser hangsicheren Kombination kann man zetten, wenden und schwaden. Der anbaubare Fahrersitz erspart zudem dem Bedienungspersonal den

Fussmarsch. Weiter kann dieses Kombigerät mit einem exakt arbeitenden Handeldüngerstreuer versehen werden.

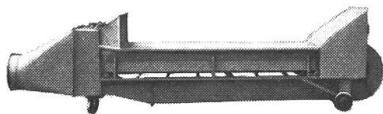
Heublitz heisst ein Bandrechwender, welcher jede Futterart zu zetzen, wenden und schwaden imstande ist. Er kann an alle Traktoren ab 12 PS angebaut werden. Der Antrieb erfolgt über Zapfwelle. Bei Arbeitsbreiten von 220 bis 240 cm beträgt seine stündliche Leistung bis ca. 2,5 ha. Das Futter wird hier von den Zinken schichtweise erfasst. So kommt es zu einer fließenden Fortbewegung des Gutes, ohne Reissen, Zopfbildung und Blattverluste. Der Heublitz ist mit drei verstellbaren Stützrädern serienmässig ausgerüstet.

Auch der Kombi-Heuer Grille vereinigt drei Funktionen, nämlich Zetten, Wenden und Schwaden in sich. Das Umstellen von einer Arbeitsart zur anderen erfolgt ohne Werkzeugbenützung. Diese neue Maschine arbeitet mit zwei rotierenden Zinkensternen, die mit Schwenkarmen verstellbar werden können. Beim Zetten beträgt die Arbeitsbreite rund 3 m, beim Wenden 3,2 m und beim Schwaden bis zu 3,8 m.

Interessenten wenden sich an: Romag AG, 1700 Freiburg (siehe auch Inserat).

TORON - Heutransportanlagen

Seit über 20 Jahren sind erfahrene Fachleute damit beschäftigt, die pneumatischen Heutransportanlagen laufend zu verbessern. Heute sind wir in der Lage, eines der leistungsfähigsten Heugebläse in den Einsatz zu bringen. Ausser den bis heute allgemein bekannten Schleusen- und Sauggebläsen haben unsere Konstrukteure dank langjähriger Erfahrung und ständigem Kontakt mit der bäuerlichen Kundschaft zwei den heutigen Erfordernissen angepasste Gebläse entwickelt, die wir hier kurz vorstellen möchten.



Das Schubgebläse kann direkt vom Ladewagen her beschickt werden. Mit der Abladevorrichtung erfolgt der Heutransport automatisch auf die Schubvorrichtung des Gebläses. Dank der neuen Schubvorrich-

tung fällt das störungsanfällige Kettenförderband weg. Das Fördergut gelangt über die Schubvorrichtung direkt in das Gebläse und wird dort vom starken Luftstrom erfasst und ohne jede Verletzung befördert. Dank den automatisch schliessenden Luftklappen kann das Gebläse nicht überlastet werden. Betriebsunterbrechungen infolge nicht zweckmässiger Beschickung sind praktisch undenkbar. Beim Schliessen der Luftklappen wird die Schubvorrichtung automatisch abgestellt und erst wieder in Betrieb gesetzt, wenn das Gebläse entlastet ist.

Damit dem erstrebenswerten Ziel einer Futtergutförderung ohne jede Verletzung möglichst entsprochen wird, haben wir ein neues, für die Heuentnahme vom Ladewagen besonders geeignetes Schleusen-gebläse entwickelt. Dieses Schleusengebläse weist als besonderes Merkmal eine extra niedrige Bauweise auf. Der Einwurftichter ist lediglich 35 cm ab Boden. Auch alle übrigen, seit Jahren erprobten Vorteile wurden hier berücksichtigt.

Für die Förderung von Anwelk- und Silofutter haben wir unsere leistungsstarken Sauggebläse, mit und ohne Schneidvorrichtung, wesentlich verbessert. So sind jetzt die Verschleissbleche, wie auch die Flügelräder, mühelos auswechselbar.

Als Exklusivität gehört übrigens noch ein wirklich vollautomatischer Heu-Endverteiler zum Lieferprogramm.

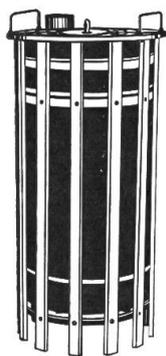
Interessenten wenden sich an: Güttinger AG, 8340 Hinwil ZH (siehe auch Inserat).

ULLRICH - Hochleistungslüfter

Diesartige Hochleistungslüfter eignen sich je nach Zubehör zur Heu- wie auch zur Getreidebelüftung. Die höchste Luftdruckleistung beträgt bei diesem Markenprodukt stündlich rund 12 500 m³. Diese hohe Druckleistung wird erreicht durch einen 6 PS-Spezialmotor mit Metallflügeln, weit ausladender Lufteinlaufdüse und 50 cm Kanaldurchmesser (auf Wunsch schwächere Version mit 4 PS-Motor).

Der Ullrich-Hochleistungslüfter wird im grossen Nachziehkorb in der Heustockmitte aufgestellt und der Flaschenzug am darüber liegenden Dachbalken befestigt.

Hier anzufügen ist noch, dass die Grundfläche des Heustockes nicht grösser als 64 m² sein sollte. Das Heu kann nun vorge-trocknet mit rund 30–35 % Wassergehalt eingefahren werden. Dadurch werden einerseits grosse Bröckelverluste auf dem Felde vermieden und andererseits die Trockenzeit wesentlich gesenkt.



Bei der Belüftung von Getreide, Mais und ähnlichem Trocknungsgut ist kein Einbau, keine Boxen, Behälter oder Silos notwendig. Getreide bis etwa 60 Zentner wird kegelförmig auf den stabilen Luftverteiler geschüttet. Die Trocknung wird begünstigt bei allseitiger Begrenzung der Schüttfläche durch Aufstellen von Brettern.

Der Preis für den Hochleistungsbelüfter samt Nachziehkorb, Flaschenzug und einer 3 m langen Heustocksonde beträgt Fr. 1980.—. Der Luftverteiler als Zusatzgerät zur Getreidetrocknung kommt auf Fr. 850.— zu stehen.

Interessenten wenden sich an: Hansuli Wanner, 8211 Beggingen SH.

VOLG - Maschinen für die Futtereinbringung

AMA-Hochdruck-Aufsammelpressen eignen sich sowohl für Welkheu, wie auch für Dürrfutter und Stroh. Die drei lieferbaren Typen haben Stundenleistungen zwischen 6000–18 000 kg. Alle Modelle sind mit Original-Rasspe-Knüpfer für Schnurbindung, der Typ Super 205 auch mit Drahtbindung erhältlich. Des weiteren zählt man zu den Vorteilen dieser Maschinen, dass die Do-

sierung konstant bleibt. Eine gute Anpassung an Bodenebenenheiten wird durch das unabhängige Aufnahmesystem gewährleistet, welches zudem noch mit einer Ueberlastsicherung versehen ist.

Der Mähladewagen VLG schneidet, mäht, ladet und transportiert gleichzeitig. Besonders diejenigen Betriebe, die ihr Heu in Ballen pressen, sind vom Mähladewagen begeistert. Für die verschiedenen Betriebsgrössen stehen von diesem Markenerzeugnis drei unterschiedliche Typen zur Auswahl mit Fassungsvermögen von 7 bis 10,5 m³.

Auch der Ladewagen Steib erfreut sich grosser Beliebtheit. Sein Pic-up passt sich gut den Bodenebenenheiten an. Das Getriebe läuft im Oelbad. Das leistungsstarke Förderorgan arbeitet geräuscharm und ohne zu quetschen. Das Schneidwerk kann mit wenigen Handgriffen entfernt werden. Für grosse, mittlere und Hangbetriebe sind verschiedene Modelle erhältlich.

Botsch-Abladehäcksler sind wartungsfreie, fahrbare Hochleistungshäcksler. Je nach Motorstärke und Schnittlänge beträgt ihre Leistung bei Grüngut bis ca. 40 t/h und bei Trockengut bis etwa 15 t/h, wobei die Förderstrecken bei Grüngut (senkrecht) 22 m und bei Dürrgut (hoch-weit) 70 m betragen können.

Interessenten wenden sich an die regionalen landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände (siehe auch Inserat).

ZUMSTEIN - Gebläse und Heuverteiler

Das Lieferprogramm an Schleusen-, Ansaug- und Schneidgebläse dieser Firma ist derart umfangreich, dass es kaum ein diesbezügliches Programm gibt, das nicht bewältigt werden kann. Zur Auswahl stehen Ablade-Maschinen für sämtliche Futter- und Silagearten. Ebenso werden von Zumstein auch Futterverteileranlagen für die Beschickung der Heustöcke angeboten, welche zum Teil automatisch arbeiten. — Näheres darüber kann aus der Landmaschinenschau-Standbesprechung in «Der Traktor» Nr. 6/69 ersehen werden.

Interessenten wenden sich an: Zumstein AG, 4528 Zuchwil SO (siehe auch Inserat).